



BERICHT

**Gemeindewerke
Brüggen Gesellschaft
mit beschränkter
Haftung**

Brüggen

Prüfung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2021
und des Lageberichts

Gemeindewerke Brüggern Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Brüggern

Bilanz zum 31. Dezember 2021

AKTIVSEITE

	31.12.2021	31.12.2020
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.625,00	1.092,00
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	12.774,00	19.120,00
3. Geleistete Anzahlungen	<u>140.709,10</u>	<u>140.709,10</u>
	155.108,10	160.921,10
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.039.724,89	1.100.976,89
2. Technische Anlagen und Maschinen	6.805.748,11	6.503.066,48
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	214.009,00	126.845,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>38.228,88</u>	<u>38.228,88</u>
	8.097.710,88	7.769.117,25
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	37,21	35,64
2. Sonstige Ausleihungen	<u>65.637,50</u>	<u>65.637,50</u>
	65.674,71	65.673,14
	8.318.493,69	7.995.711,49
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	165.351,01	166.562,22
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.006.674,16	318.378,60
2. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	6.307,42
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>34.117,76</u>	<u>80.742,42</u>
	1.040.791,92	405.428,44
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	<u>742.485,81</u>	<u>587,27</u>
	1.948.628,74	572.577,93
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>24.593,28</u>	<u>19.411,42</u>
	<u>10.291.715,71</u>	<u>8.587.700,84</u>

PASSIVSEITE

	31.12.2021	31.12.2020
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	1.789.521,58	1.789.521,58
II. Kapitalrücklage	947.244,31	847.244,31
III. Jahresüberschuss	159.164,64	165.909,32
	<u>2.895.930,53</u>	<u>2.802.675,21</u>
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	1.048.259,10	982.100,84
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	15.749,00	34.980,91
2. Sonstige Rückstellungen	<u>87.313,16</u>	<u>76.754,67</u>
	103.062,16	111.735,58
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.171.754,94	4.220.604,50
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 239.187,64		(1.006.959,26)
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 3.932.567,30		(3.213.645,24)
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	102.101,46	146.044,77
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 102.101,46		(146.044,77)
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.028.817,89	1.270,45
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 78.317,89		(1.270,45)
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 950.500,00		(0,00)
4. Sonstige Verbindlichkeiten	941.789,63	323.269,49
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 941.789,63		(323.269,49)
davon aus Steuern € 39.452,86		(6.784,02)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 20,52		(0,00)
	<u>6.244.463,92</u>	<u>4.691.189,21</u>
	<u>10.291.715,71</u>	<u>8.587.700,84</u>

Gemeindewerke Brüggen Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Brüggen

Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021

Allgemeine Angaben

Die Gemeindewerke Brüggen Gesellschaft mit beschränkter Haftung hat ihren Sitz in Brüggen. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 8223 eingetragen.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 ist nach den Rechnungslegungsverschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt worden. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Der Jahresabschluss der Gemeindewerke Brüggen Gesellschaft mit beschränkter Haftung wurde entsprechend den gesellschaftsrechtlichen Vorgaben nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des dritten Buches des HGB aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz wurde um die Bilanzposten "Forderungen gegen Gesellschafter" sowie "Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern" gemäß § 42 Abs. 3 GmbHG erweitert.

Das Gliederungsschema der Bilanz nach § 266 HGB wurde gemäß § 265 Abs. 5 HGB um den Posten "Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens" erweitert.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** werden mit den um planmäßige lineare Abschreibungen verminderte Anschaffungskosten angesetzt.

Die **Sachanlagen** werden mit den Anschaffungskosten angesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen auf bewegliche Sachanlagen werden sowohl nach der degressiven als auch nach der linearen Methode vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Wert unter € 250,00 werden im Jahr des Zuganges in voller Höhe abgeschrieben. Vermögensgegenstände, deren Anschaffungskosten zwischen € 250,00 und € 1.000,00 betragen, werden in einen Sammelposten eingestellt, welcher linear über 5 Jahre aufgelöst wird.

Die Herstellungskosten der selbsterstellten Verteilungsanlagen beinhalten neben den direkt zurechenbaren Einzelkosten auch anteilige Material- und Fertigungsgemeinkosten.

Gemeindewerke Brüggen Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Brüggen

Die **Finanzanlagen** sind mit den Anschaffungskosten oder dem niedrigeren am Bilanzstichtag beizulegenden Wert angesetzt.

Das **Umlaufvermögen** wird nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken angesetzt; Einzel- und pauschale Wertberichtigungen wurden in angemessenen Umfang abgesetzt.

Flüssige Mittel werden zum Nominalwert angesetzt.

Das **gezeichnete Kapital** ist zum Nominalwert angesetzt.

Die passivierungspflichtigen **Rückstellungen** sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung mit ihrem voraussichtlichen Erfüllungsbetrag bemessen; allen erkennbaren Risiken ist Rechnung getragen worden.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Erläuterungen zu Bilanz

1. Anlagevermögen
Hinsichtlich der Aufteilung und Entwicklung des Anlagevermögens wird auf den als Anlage zum Anhang beigefügten Anlagenspiegel verwiesen.
2. Forderungen
Alle Forderungen haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.
3. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens
Die empfangenen Ertragszuschüsse beinhalten die den Verbrauchern weiterberechneten Baukostenzuschüsse, Rohrnetzbeiträge und Hausanschlusskosten. Sie wurden entsprechend § 22 Abs. 3 EigVO NRW bis zum 31.12.2002 jährlich mit einem Zwanzigstel der Ursprungsbeträge aufgelöst. Ab dem Jahr 2003 werden die erhobenen Zuschüsse analog dem Abschreibungsverlauf der bezuschussten Verteilungsanlagen aufgelöst.

Gemeindewerke Brüggen Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Brüggen

4. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen tragen allen erkennbaren Risiken angemessen Rechnung.

Sie enthalten im Personalbereich Verpflichtungen für noch ausstehenden Urlaub i.H. von T€ 23. Im Geschäftsjahr bestehen außerdem Rückstellungen für Steuerberatungskosten (T€ 2), Jahresabschlusskosten (intern T€ 20 sowie extern T€ 12) und ausstehende Rechnungen (T€ 30).

5. Verbindlichkeiten

In den Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (T€ 1.029) enthalten sind ein langfristiges Darlehen in Höhe von T€ 984 per 31. Dezember 2021 und sonstige Verbindlichkeiten gegenüber der Burggemeinde Brüggen, dabei handelt es sich im Wesentlichen um Konzessionsabgaben.

Die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten ergeben sich aus dem als Anlage zum Anhang beigefügten Verbindlichkeitspiegel.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse entfallen i.H. von T€ 1.955 auf den Wasserverkauf, i.H. von T€ 1.093 auf den Stromverkauf sowie i.H. von T€ 101 auf Nebengeschäfte und Wärmecontracting.

Unter den Umsatzerlösen sind Erträge aus der Auflösung von empfangenen Ertragszuschüssen von T€ 60 ausgewiesen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (T€ 14), Erträge aus dem Verkauf von Sachanlagen (T€ 10) sowie Versicherungserstattungen (T€ 1).

Unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden Forderungsverluste (T€ 1) ausgewiesen.

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus Miet- und Leasingverträgen resultieren in den folgenden Geschäftsjahren zurzeit keine angabepflichtigen Verpflichtungen.

Gemeindewerke Brüggen Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Brüggen

Sonstige Angaben

Die Kapitalrücklage betrifft Einzahlungen des Gesellschafters; 2021 erfolgte eine Zuführung von € 100.000,00.

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr (ohne Geschäftsführer) durchschnittlich 5 Angestellte (Vorjahr 5), 5 gewerbliche Arbeitnehmer (Vorjahr 5).

Zu den Geschäftsführern der Gesellschaft waren im Geschäftsjahr Herr Nico Lottmann (Diplom-Verwaltungswirt) und Thomas Jäger (Diplom-Verwaltungswirt) bestellt.

Im Geschäftsjahr setzte sich der Aufsichtsrat wie folgt zusammen:

Bernd Vits	Vorsitzender	Betriebswirt
Udo Rosowski	1. stellv. Vorsitzender	Zollbeamter i.R.
Dirk Hufschmidt	2. stellv. Vorsitzender	Systemspezialist
Klaus Lamers		Vorruehändler
Jürgen Offermanns		Industriekaufmann
Thomas Schmidt		Polizeibeamter
Joachim Voigt		Landwirt
Gaby Tröger		Hausfrau
Julia Hintzen		Altenpflegerin
Falk Rosowski		Angestellter
Heiko Drieskes		Landwirt
Andreas Haut		Vertriebsingenieur
Ulrich Siebert		Lehrer i.R.
Frank Gellen		Bürgermeister

Die Aufsichtsratsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit keine Aufwandsentschädigung.

Von den Schutzklauseln des § 286 Abs. 4 HGB wird Gebrauch gemacht.